

Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.10.2017

ARTPORT_making waves. Die Rolle der Kunst im Bereich Klima und Nachhaltigkeit

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.30 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen der Podiumsreihe *Blickwechsel – Zukunft gestalten*. In Kooperation mit *ARTPORT_making waves*.

Nachhaltige Landwirtschaft, Ernährung und Klimawandel beschäftigen zunehmend unsere Gesellschaft. Doch die öffentlich geführten Debatten schließen meist die Stimme der Kunst aus. Welche Rolle spielt die Kunst im Bereich Klima und Nachhaltigkeit? Können Künstlerinnen und Künstler mit ihren Arbeiten verkrustete Denkstrukturen aufbrechen und zum Umdenken in der Gesellschaft bewegen? Ist es an der Zeit, neue Kooperationen einzugehen, die die Kunst und die Jugend mit einbeziehen?

Die Podiumsdiskussion „*ARTPORT_making waves. Die Rolle der Kunst im Bereich Klima und Nachhaltigkeit*“ bringt am Donnerstag, den 26. Oktober, um 18.30 Uhr Akteure aus Politik, Kunst und Wirtschaft im Museum Angewandte Kunst zusammen. Es diskutieren Dr. Julia Schultz (Fraktionsgeschäftsführerin Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Offenbach), George Steinmann (Künstler und Musiker), Gunther Weiss (Abteilungsverantwortlicher Qualitätsmanagement Alnatura) sowie Isabelle Neuling, Schülervertreterin aus Frankfurt.

Im Anschluss an die Präsentation des Videoprojektes ARTPORT_COOL STORIES IV geht die interdisziplinäre Diskussionsrunde kreativen Lösungsansätzen und Strategien nach, um Politik und Gesellschaft für einen bewussteren Umgang mit Umwelt und Ernährung zu sensibilisieren. Vor dem Hintergrund des Klimawandels diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über nachhaltige Nahrungsmittelproduktion und Ernährung sowie über nötige Verhaltensänderungen. Wie können Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen – Kunst, Wissenschaft, Bildung, Politik und Landwirtschaft – zusammenkommen und potenzielle Synergien für gemeinsame Ziele nutzen? Und kann die Kunst ein Katalysator für den Wandel sein?

Moderiert wird das Podiumsgespräch von Anne-Marie Melster, Direktorin und Mitbegründerin von *ARTPORT_making waves international*.

ARTPORT_making waves ist eine internationale Kuratorenplattform. Seit 2006 hat sie weltweit zahlreiche interdisziplinäre Kunstprojekte mit Fokus Klimawandel und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der UNO, verschiedenen Regierungen, Schulen, Universitäten, Museen und Festivals organisiert.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.10.2017

Mit der Podiumsreihe *Blickwechsel – Zukunft gestalten* ergänzt das Museum Angewandte Kunst Fragen nach einer guten Gestaltung um die gesellschaftliche Perspektive. Vierteljährlich werden im Kontext der jeweiligen Ausstellungen aktuelle Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung diskutiert. Die Veranstaltungen ermöglichen ein Zusammentreffen zwischen Expertinnen und Experten, Besucherinnen und Besuchern, die sich den wechselnden Inhalten kritisch widmen und die so den Diskurs zu ökologischen und sozialen Themen erweitern. *Blickwechsel – Zukunft gestalten* wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Informationen zu den Referent/innen

Isabelle Neuling besucht die 12. Klasse der freien Waldorf Schule in Frankfurt am Main. Seit 2016 ist sie in der Greenpace Jugend aktiv und nimmt überregional an zahlreichen Aktionen teil, die das Umweltbewusstsein schärfen. Seit 2015 ist Isabelle Neuling im Vorstand des StadtSchülerInnenRat Frankfurt am Main. Dort setzt sie sich für eine ökologische und sozial gerechte Stadtentwicklung ein.

Dr. Julia Schultz arbeitete nach dem Studium der Politikwissenschaft, Nordamerikanistik und Publizistik von 2004 bis 2009 als Wissenschaftlerin am Umweltbundesamt und am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Sie zählt zu den Autoren der dort erarbeiteten Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“. 2009 wurde sie mit einer Arbeit über „Umwelt und Gerechtigkeit in Deutschland“ an der Universität Greifswald promoviert. 2010 gehörte sie für eine Legislaturperiode dem Klimaschutzrat der Stadt Berlin an und initiiert 2014 eine Veranstaltungsreihe zu Klimagerechtigkeit am Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg, das zur Goethe-Universität Frankfurt gehört. Seit 2015 ist sie Geschäftsführerin der Grünen Stadtverordnetenfraktion in Offenbach am Main. Ihre Schwerpunkte: Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Stadtentwicklung.

George Steinmann ist Bildender Künstler, Musiker und Forscher. Er studierte Malerei, Sound und Afro-Amerikanistik in Basel und San Francisco. Seit 1979 stellt er international in Museen und Galerien aus, aktuell im Museum De Domijnen for Contemporary Art, Sittard (2017), auf der Klöntal Triennale (2017), im Zentrum für Gegenwartskunst Nairs (2017), im Kunstmuseum Krefeld (2016) und im Taxipalais Innsbruck (2016). 2015 hatte er ein Mandat an der UN Klimakonferenz COP21 in Paris als „Artistic Observer“ von *ARTPORT_making waves* inne sowie im November 2017 der Schweizerischen Akademie der Wissenschaften / ProClim an der UN Klimakonferenz COP23 in Bonn. Seit 1966 ist George Steinmann auch als Bluesmusiker aktiv. Er ist Ehrendoktor der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern.

Gunther Weiss studierte in Gießen Oecotrophologie. Nach dem Studium war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Ernährungsökologie am Institut für Ernährungswissenschaft der Universität Gießen und arbeitete freiberuflich als Referent und Autor im Themenbereich nachhaltige Ernährung.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.10.2017

Von 2001 bis 2011 war Gunther Weiss im Bio-Landbauverband Demeter zuständig für Qualitätsarbeit. Seit 2011 ist er Abteilungsverantwortlicher für das Qualitätsmanagement bei Alnatura, einem der führenden Anbieter von Bio-Lebensmitteln in Deutschland.

Anne-Marie Melster ist Mitbegründerin und Direktorin von *ARTPORT_making waves*. Als internationale Kuratorin und Kunstkritikerin konnte sie sich im Bereich Kunst und Klimawandel durch zahlreiche interdisziplinäre Kunstprojekte mit *ARTPORT_making waves* einen Namen machen. Seit 2006 arbeitet sie mit renommierten Künstlern, Institutionen und Unternehmen zusammen, um mehr Bewusstsein für das Thema Klimawandel durch die Kunst zu schaffen. Sie gehört sie zu den kuratorischen Pionieren an der Schnittstelle Kunst und Klimawandel. Für die Klimakonferenz COP23 in Bonn im November 2017 kuratiert sie das umfangreiche Programm ARTPORT_GOOD FOOD COP23 mit Künstlern wie Tino Sehgal und Sam Hopkins.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 13.10.2017

Direktor

Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt zur Veranstaltung

5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Pressekontakt

Dorothee Maas, Julia Ditsch und Julia Annika Kunt
T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de